

## Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: \* \* (1710)

- 1 Wer seine lebens-zeit zu keinem menschen kommen:
- 2 Die jahre dem Homer' und Priscian geschenckt:
- 3 Jrrt, wenn er in der welt so fortzukommen denckt.
- 4 Wer hat an seinen hof pedanten aufgenommen?
- 5 Ein ignorante zeigt: (wenn er zu leben weiß)
- 6 Der umgang mit der welt mit etwas witz und glimpffe
- 7 Behalte, dem Latein und Griechischen zum schimpffe,
- 8 Was glück und nutz betrifft, noch allezeit den preiß.

(Textopus: \* \*. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12989>)